

# Bürgersaal wird zur Bühne

Kalin Lindena zeigt ihre Arbeiten im Forum Kunst.

**ROTTWEIL.** Zur nächsten Ausstellung lädt der Rottweiler Kunstverein Forum Kunst am Freitag, 22. März, ab 19 Uhr in den Bürgersaal am Friedrichsplatz ein.

„AiPRiLiNG“ lautet der Titel der Schau mit Arbeiten von Kalin Lindena. Und man darf gespannt sein, denn sie verwandelt ihre Ausstellungsräume stets in eine Art Bühne oder Filmsetting. Lindenas Inszenierungen umfassen Filme, bildhafte Objekte, Zeichnungen, Wandarbeiten und Fotografien.

Oftmals verarbeitet sie Fundobjekte und vorgefundenes Material wie Eimer, Fahrradreifen, Glas oder Styropor und setzt diese in neue Zusammenhänge.

Kalin Lindena, die 1977 in Hannover geboren wurde, begann ihre Karriere als Graffiti-sprayerin in den Straßen von Braunschweig, studierte von

1997 bis 2004 an der Hochschule für Bildenden Künste bei Hartmut Neumann, Johannes Brus und Walter Dahn.

Seit 2014 ist sie Hochschul-lehrerin an der Staatlichen Akademie der Künste in Karlsruhe. Über die Jahre hat sie mehrere Kunstpreise verliehen bekommen. Zu Rottweil hat Kalin Lindena eine besondere Verbindung, denn im Jahr 2011 erhielt sie den Werkstattpreis der Kunststiftung Erich Hauser.

Zur Eröffnung der Ausstellung spricht Fabian Goppelsröder. Die Performance „FADiNG RAiN“ gestalten Martha Burkart, Sabrina Weißinger, Ian Batchelor, Felix Jacob und Jessi Reiter.

Die Ausstellung läuft bis zum 28. April und ist Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr, donnerstags von 17 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zu sehen.



„Tulpen und Narzissen“ lautet der Titel der Arbeit von Kalin Lindena, die ab Freitag im Forum Kunst ausstellt.

Foto: Knubben